

Medienmitteilung Tag der Demokratie 2024

Am vergangenen Freitag, 20. September 2024, fand das Event bezüglich des Tags der Demokratie statt. An diesem Event hatten die Kinder die Möglichkeit ihre Zukunftsideen Politiker*innen aus der Region Oberaargau zu präsentieren und sich darüber auszutauschen. Das Event war ein grosser Erfolg, 24 Kinder und 9 Politiker*innen haben teilgenommen. Dabei waren Reto Müller, Stefanie Barben, Patrick Mattes, Robert Haas, Fanny Zürn, Hanspeter Rölli, Manuel Fischer, Saima Sägesser und Arlette Hoffmann.

„Im Projekt Denk Ma(h)!! entwickelten Kinder aus der Region in mehreren Treffen eigene Ideen, stimmten demokratisch darüber ab und präsentierten ihre Forderungen und Lösungsvorschläge nun Politiker*innen in der alten Mühle Langenthal. Im Anschluss an die Präsentationen fand eine Austauschrunde zwischen den Kindern und Politiker*innen statt, bei der die Vorschläge weiterdiskutiert wurden. Als Ergebnis haben die Politiker*innen gemeinsam mit den Kindern konkrete Schritte symbolisch auf Glühbirnen aus Papier festgehalten.

Die vorgestellten Ideen der Kinder waren vielfältig und kreativ. Eine Gruppe forderte mehr Bäume und Pflanzen in der Region Oberaargau, um den Hitzeinseleffekt in Städten und Dörfern zu reduzieren. Eine andere Gruppe hat sich mit dem Thema Mobbing auseinandergesetzt und forderte regelmässige Workshops durch externe Fachpersonen. Ähnliche Forderungen hatte die Gruppe gegen Rassismus. Besonders wichtig war ihnen dabei, dass Lehrpersonen Weiterbildung zur Prävention und Bearbeitung des Themas absolvieren. Eine weitere Gruppe hat sich mit der Massentierhaltung in der Schweiz auseinandergesetzt und hat dazu ein Theaterstück aufgeführt, indem sie Hühnermasken getragen haben. Ein Thema, was den Kindern besonders wichtig war, sind sichere und bessere Velowege in der Region Oberaargau. Dabei haben sie sich für eine hochaktuelles Thema entschieden. Denn am 01. Januar 2023 ist das neue Veloweggesetz in Kraft getreten, welches die Kantone dazu verpflichtet auf allen Strassen ein sicheres Velowegnetz zu schaffen. Mit dem Slogan «Warum Auto fahren, wenn das Velo geht» haben sie es somit auf den Punkt gebracht. Mit diesen Präsentationen baten sie die Politiker*innen um eine Antwort auf ihre Anträge.

Wie die Anträge regional behandelt werden und wie es weiter geht, werden wir in den nächsten Wochen sehen und hören. Das Denk Ma(h)!! wird auch im Schuljahr 24/25 wiederum stattfinden. Es ist ein Projekt des regionalen Kinderbüros und wurde von zwei Kindern ausgedacht. Das Kinderbüro setzt sich ein für Kinderanliegen, kindergerechte Beteiligung sowie die Vertretung von Kinderrechten. Das Projekt Denk Ma(h)!! zeigt, wie wichtig es ist, dass auch Kinder in politische Prozesse einbezogen werden. Langfristig wird angestrebt, das Projekt in ein regionales Kinderparlament zu überführen.

Weitere Information können auf <https://www.tokjo.ch/fachbereich-kinderbuero> abgerufen werden.

Kontakt bei Fragen: Micha Andres, Praktikant Regionales Kinderbüro, Wiesenstrasse 21, 4900 Langenthal, E-Mail: micha.andres@tokjo.ch, Telefon ToKJO: 062 923 43 03